

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:**
Rustikalbeize lösungsmittelhaltig
- **SDB-Gruppe:**
18184
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Möbelbeize
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co.
Otto-Scheugenpflug-Straße 2 Tel.: 069 / 89 00 7 - 0
D-63073 Offenbach/Main Fax : 069 / 89 00 7 - 143
E-mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Labor (Telefon: 069/89 00 7 - 0)
- **Notrufnummer:**
Giftdienstzentrum - Nord
Universitätsklinikum
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
D-37075 Göttingen Tel.: 0551 / 1 92 40

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Farbstoff- und Pigmentmischungen in organischen Lösungsmitteln.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung Kennb. R-Sätze</i>	<i>%</i>
67-63-0	<i>Isopropanol</i> <i>EINECS: 200-661-7</i> <i>F Xi</i> <i>11-36-67</i>	10-25
107-98-2	<i>1-Methoxy-2-propanol</i> <i>EINECS: 203-539-1</i> <i>10</i>	10-25
123-86-4	<i>n-Butylacetat</i> <i>EINECS: 204-658-1</i> <i>10-66-67</i>	25-50
78-83-1	<i>Isobutanol</i> <i>EINECS: 201-148-0</i> <i>Xi</i> <i>10-37/38-41-67</i>	10-25
71-36-3	<i>n-Butanol</i> <i>EINECS: 200-751-6</i> <i>Xn</i> <i>10-22-37/38-41-67</i>	2,5-10

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



F Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 1)



Xi Reizend

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Stoffrichtlinie und EG-Gefahrstoffliste, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
Schaum
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 2)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
BGV D 25, Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23) beachten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikel-filter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmaske) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
TRbF 20
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach VbF, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
LGK 3 A nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept
- **VbF-Klasse (ehemalige VbF):**
AI
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
leichtentzündlich

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 3)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<i>CAS-Nr.</i>	<i>Bezeichnung des Stoffes</i>		
67-63-0	Isopropanol		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	500	mg/m3
		200	ppm
	<i>2(II);DFG, Y</i>		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	370	mg/m3
		100	ppm
	<i>2(I);DFG, Y</i>		
34590-94-8	Dipropylenglykoldimethylether		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	310	mg/m3
		50	ppm
	<i>1(I);DFG, EU</i>		
123-86-4	n-Butylacetat		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	480	mg/m3
		100	ppm
	<i>MAK (TRGS 900)</i>		
	<i>Langzeitwerte</i>	480	mg/m3
		100	ppm
	<i>DFG, 37, Y</i>		
78-83-1	Isobutanol		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	310	mg/m3
		100	ppm
	<i>1(I);DFG, Y</i>		
71-36-3	n-Butanol		
AGW			
	<i>Langzeitwerte</i>	310	mg/m3
		100	ppm
	<i>1(I);DFG, Y</i>		

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.

- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min)

Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.

- **Augenschutz:**

Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 5)

Oral, LD50: 5130 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 9500 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >19000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 55-60 mg/l (Ratte)

123-86-4 n-Butylacetat

Oral, LD50: > 8800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 21 mg/l (Ratte)

78-83-1 Isobutanol

Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)

71-36-3 n-Butanol

Oral, LD50: 790 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **am Auge:**

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

- **Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome:

Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 6)

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

• **Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

• **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Zellulose-(Nitro-)Lack-Verdünnung Nr. 790, CLOU DD Verdünnung Nr. 29

14 Angaben zum Transport

• **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl: 33
UN-Nummer: 1263
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel



Bezeichnung des Gutes: 1263 FARBE (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL))

• **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nummer: 1263
Label



Verpackungsgruppe: II
EMS-Nummer: F-E,S-E
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: PAINT

• **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nummer: 1263
Label



Verpackungsgruppe: II
Richtiger technischer Name: PAINT

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 7)

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



F Leichtentzündlich



Xi Reizend

- **R-Sätze:**

- R 11 Leichtentzündlich.
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **S-Sätze:**

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S 43h Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

- **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach VbF (ehemalige VbF):**

AI

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

II	15,40
III	0,90

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 : schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen (bisher ZH 1/700) BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (bisher ZH 1/701) BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher ZH 1/703) BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (bisher ZH 1/706) BGR 197 Hautschutz (bisher ZH 1/708) BGV D25 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23)

D

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG sowie 2001/58/EC

6525
überarbeitet am: 20.03.2007
Druckdatum: 20.03.2007

HANDELSNAME: Rustikalbeize lösungsmittelhaltig

(Fortsetzung von Seite 8)

16 Sonstige Angaben

• Relevante R-Sätze

- R 10 Entzündlich.
- R 11 Leichtentzündlich.
- R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

0 . Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, siehe Punkt 1

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.